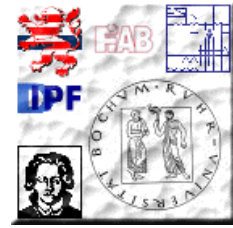


Verbundprojekt

„Steuerung von Schulen des Zweiten Bildungswegs
(Schulen für Erwachsene) in Hessen“



BEFRAGUNG

VON

STUDIERENDEN

AN HESSISCHEN

SCHULEN FÜR ERWACHSENE

(ABENDSCHULEN UND HESSENKOLLEGS)

Durchgeführt vom
Institut für Pädagogik der
Ruhr-Universität Bochum
(Lehrstuhl Berufs- und Wirtschaftspädagogik)

www.rub.de/sfe-hessen

Sehr geehrte Studierende,

seit zwei Jahren wird die Verwaltung der Schulen für Erwachsene (SfE) gemäß den Vorgaben der Landesregierung von Hessen neu organisiert. Die Absicht ist es u.a., die Wirksamkeit der Bildungseinrichtungen zu steigern. Dieses Vorhaben wird wissenschaftlich begleitet. Das Forschungsprojekt soll die Schulen darin unterstützen, die Qualität ihrer Bildungsarbeit zu verbessern.

Es ist uns sehr wichtig, die Sichtweise der Studierenden einzubeziehen.

Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen, indem Sie den Fragebogen vollständig ausfüllen.

Ihre ganz persönliche Meinung ist uns wichtig!

Selbstverständlich werden alle Daten vertraulich und gemäß dem Datenschutz behandelt. Ein Rückschluss auf Einzelpersonen ist nicht möglich! Der ausgefüllte Fragebogen wird nach der Befragung direkt wieder mitgenommen und nur von Projekt-Mitarbeitern an der Ruhr-Universität Bochum bearbeitet. Ihre Schule bzw. Ihre Lehrer erhalten nur Angaben über die zusammengefassten Werte (Mittelwerte).

Noch einige Hinweise:

Ihre Meinung ist gefragt. In diesem Fragebogen können Sie Angaben machen zu:

- Ihrer Person (Teil A),
 - Ihrem Matheunterricht (Teil B) sowie
 - allgemein zu Ihrer Klasse und Ihrer Schule (Teil C)
- Einige Fragen mögen Ihnen vielleicht doppelt erscheinen. Bitte lassen Sie sich davon nicht irritieren und beantworten Sie bitte *alle* Fragen.
 - Einige Fragen treffen vielleicht auf Ihre Schule überhaupt nicht zu. Dies kann passieren, da die befragten Schulen sehr unterschiedlich organisiert sind (z.B. handelt es sich sowohl um Tagesschulen als auch um Abendschulen). Ebenso kann es sein, dass einige Fragen zu Ihrer Person abwegig erscheinen. Bitte lassen Sie sich auch davon nicht irritieren und beantworten Sie möglichst alle Fragen.
 - Bei Fragen zum „Lehrer“ sind natürlich immer auch die „Lehrerinnen“ mit gemeint.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung,

Ihr Projektteam

...die dritte Seite

A) Schule: _____

B) Klassenbezeichnung: _____

C) Phase/ Semester: _____

D) Ihre aktuelle Klassenzusammensetzung...

Viele Fragen beziehen sich auf den Unterricht des **letzten** Semesters. Da die Antworten klassenweise ausgewertet werden, müssen wir wissen, ob Sie zum neuen Semester den Klassenverband gewechselt haben!

Sind Sie in diesem Semester (ab Anfang Februar 2004) im gleichen Klassenverband wie im letzten Semester (August 2003 bis Januar 2004) d.h. mit denselben Studierenden)?

- Ja.
- Nein, zum 1. Februar wurden die Klassen neu zusammengesetzt.
- Nein, ich wiederhole ab 1. Februar ein Jahr/ ein Semester.
- Nein, meine Schulzeit hat gerade erst (zum 2. Februar 2004) angefangen.

E) Ich war im letzten Semester in der Klasse: _____ (bitte Klassenbezeichnung eintragen)

F) Anonymisierungs-Code...

Es ist geplant, nach einiger Zeit vielleicht noch eine kurze Befragung durchzuführen. Damit wir den zukünftigen Fragebogen Ihrem jetzigen Fragebogen zuordnen können und zugleich Ihre Anonymität wahren können, bitten wir um folgende Angaben:

Bitte geben Sie den zweiten Buchstaben des Vornamens Ihres Vaters an: _____

Bitte geben Sie den zweiten Buchstaben des Vornamens Ihrer Mutter an: _____

Bitte geben Sie den zweiten Buchstaben des Vornamens Ihres Großvaters an: _____

Teil A: Fragen zur Person

EINIGE FRAGEN ZU IHRER LEBENSITUATION...

1) Ich bin....

männlich

weiblich

2) Ich bin _____ Jahre alt.

3) Ich...

... bin verheiratet/ lebe in einer festen Partnerbeziehung (nicht verheiratet)

... bin Single

4) Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt?

(Nur leibliche Kinder oder auch Stiefkinder, für die Sie persönlich die Erziehungsverantwortung tragen. Jüngere Geschwister, etc. sind nicht gemeint).

Keine Kinder

1 Kind

2 Kinder

3 oder mehr Kinder

5) Welche Personen leben in ihrem Haushalt? (Mehrere Kreuze möglich)

Ich lebe alleine

Eltern

Großeltern

Ehe-/ oder Lebenspartner

Kinder (eigene Kinder oder Kinder des Lebenspartners)

Geschwister

Freunde (WG)

Sonstige, nämlich: _____

6) Wie viele von ihren ersten 15 Lebensjahren haben Sie bei folgenden Personen gelebt?

(Adoptiveltern gelten wie leibliche Eltern.

Bitte tragen Sie die Anzahl der Jahre ein. Runden Sie notfalls auf halbe Jahre (z.B. 1,5 Jahre/ 2 Jahre/ 2,5 Jahre/ 3 Jahre/ 3,5 Jahre...)

Bei beiden Elternteilen	_____
Bei ihrer Mutter allein (ohne Partner)	_____
Bei ihrer Mutter mit (neuem Partner)	_____
Bei ihrem Vater allein (ohne Partnerin)	_____
Bei ihrem Vater allein (mit neuer Partnerin)	_____
Bei anderen Verwandten	_____
Bei Pflegeeltern	_____
Im Heim	_____
Summe:15	

7) Haben Sie in den ersten 15 Lebensjahren mit Geschwistern zusammengelebt?

(Stiefgeschwister zählen wie leibliche Geschwister):

Ja , nämlich ____ (Bitte Anzahl eintragen) Nein

8) Wie sieht gegenwärtig ihr normaler Alltag aus?

Wie viele Stunden pro Werktag entfallen bei Ihnen durchschnittlich auf folgende Tätigkeiten?

(Bitte nur ganze Stunden angeben und falls nicht zutreffend „0“ eintragen. Wenn es Dinge gibt, die Sie nicht jede Woche machen, dann geben Sie einfach einen Durchschnitt an.)

- Erwerbstätigkeit
(Zeiten einschließlich Arbeitsweg, auch nebenberufliche Tätigkeit) _____
- Besorgungen (Einkaufen, Beschaffungen, Behördengänge) _____
- Hausarbeit (Waschen, Kochen, Putzen) _____
- Kinderbetreuung _____
- Versorgung und Betreuung von pflegebedürftigen Personen _____
- Unterricht an der Schule für Erwachsene _____
- Zu Hause Lernen für die Schule für Erwachsene _____
- Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto, Gartenarbeit _____
- Hobbys _____
- Sonstiges, und zwar _____

DIE ZEIT ZWISCHEN ALLGEMEINBILDENDER SCHULE UND DEM BESUCH DER „SCHULE FÜR ERWACHSENE“...

11) Wie viele Jahre liegen zwischen Ihrem Abschluss an einer allgemeinbildenden Schule und dem Beginn Ihrer Schulzeit an der „Schule für Erwachsene“ (bitte auf ganze Jahre aufrunden): _____ Jahr(e)

12) Was haben Sie zuletzt vor Ihrer jetzigen Schulzeit an der „Schule für Erwachsene“ gemacht?

(Bitte nur ein Kreuz!)

- Lehre in einem Betrieb
- Ich war erwerbstätig/ habe gejobbt
- Berufsschule besucht (ohne betrieblichen Ausbildungsplatz)
- Allgemeinbildende Schule besucht
- Ich war arbeitslos
- Praktikum
- Sonstiges, nämlich: _____

13) Wie lange waren Sie vor Ihrer jetzigen Schulzeit (SfE) insgesamt erwerbstätig?

(Bitte **nicht** mitrechnen: Ausbildungszeit/ Bundeswehr/ Zivildienst/ „Freiwilliges Jahr“ sowie kleine Nebenjobs während früherer Schulzeit)

- Gar nicht
- Insgesamt bis zu einem Jahr
- Insgesamt 1 bis 3 Jahre
- Insgesamt 3 bis 5 Jahre
- Insgesamt 5 bis 10 Jahre
- Insgesamt länger als 10 Jahre

**14) Falls sie vor ihrer Schulzeit an der Schule für Erwachsene erwerbstätig waren:
Welcher Beruf/ welche Tätigkeit?**

(Bei mehreren Tätigkeiten nur der Hauptberuf/ die Haupttätigkeit)

Bitte hier eintragen:

BETRIEBLICHE BERUFSAUSBILDUNG...

15) Haben Sie eine abgeschlossene betriebliche Berufsausbildung (Lehre)?

Ja

Nein

16) Falls sie eine betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen haben:
Welchen Beruf haben Sie erlernt?

Bitte hier eintragen:

17) Haben Sie eine betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgebrochen?

- Nie eine Lehre abgebrochen
- Einmal abgebrochen
- Zweimal abgebrochen
- Mehr als zweimal abgebrochen

SCHULISCHE BERUFSBILDUNG...

18) Haben Sie schon einmal eine berufliche Schule besucht?

(Ausgenommen der Besuch der Berufsschule während einer betrieblichen Lehre)

Ja

Nein (falls „Nein“ bitte zur nächsten Seite übergehen)



19) Falls „Ja“: Bitte nennen Sie die Art der schulischen Berufsbildung

(Mehrere Kreuze möglich)

	Begonnen, aber abgebrochen	Vollständig absolviert
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufgrundbildungsjahr (BGJ)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1jährige oder 2jährige Berufsfachschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachschule (z.B. Technik, Wirtschaft, Verwaltung, Sozial- oder Heilpäd., etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstiges, und zwar: _____

20) Falls sie eine schulische Berufsausbildung abgeschlossen haben:
Welchen Beruf haben Sie erlernt?

Bitte hier eintragen:

IHRE SCHULZEIT AN DER „SCHULE FÜR ERWACHSENE“...

21) Womit haben Sie ihre Schulzeit an der „Schule für Erwachsene“ begonnen?

	Von Beginn an	Als Seiteneinsteiger zu einem späteren Zeitpunkt
Aufbaukurs „Deutsch als Zweitsprache“ (auch „Vorsemesterkurs“ genannt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeiner Aufbaukurs (nur an Abendgymnasien und Hessenkollegs)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorkursphase (nur an Abendgymnasien und Hessenkollegs)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauptschule (H1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschule (R1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einführungsphase (E1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualifikationsphase (Q1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, nämlich _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22) Haben Sie bereits einen Schulabschluss an dieser (oder einer anderen) „Schule für Erwachsene“ erworben?

- Nein

 Ja, Hauptschulabschluss

 Ja, Realschulabschluss

23) Im wievielten Semester befinden Sie sich jetzt? _____ Semester
(Ihre ganz persönliche Semesterzahl)?

24) Welchen Schulabschluss wollen Sie an der „Schule für Erwachsene“ machen?

- Hauptschulabschluss
 Realschulabschluss
 Fachabitur/ Fachhochschulreife
 Abitur/ Hochschulreife

25) Streben Sie darüber hinaus (langfristig) noch einen weiteren Abschluss an?

- Nein, ich strebe keinen weiteren Bildungsabschluss an.
- Habe ich mir noch keine weiteren Gedanken zu gemacht.
- Realschulabschluss
- Fachabitur/ Fachhochschulreife
- Abitur/ Hochschulreife
- Lehre/ Ausbildung
- Rein schulische Berufsausbildung (z.B. Höhere Handelsschule, etc.)
- Studium an Fachhochschule
- Studium an Universität

26) Wie verlief Ihre Anmeldung an der „Schule für Erwachsene“?

(Mehrere Kreuze möglich)

- Ich musste einen Aufnahmetest machen.
- Es war nur wichtig, welchen Abschluss ich hatte - die Noten spielten keine Rolle.
- Ich musste nicht nur meinen Abschluss nachweisen, sondern auch meine früheren Schulnoten.
- Es wurde extra ein Aufnahmegespräch mit mir geführt.
- Es gab keine Aufnahmebedingungen, man musste sich nur einfach anmelden.
- Sonstiges, nämlich _____

27) Gab es bei der Anmeldung bzw. zu Beginn Ihrer Schulzeit ein persönliches Beratungsgespräch, bei dem mit Ihnen die Möglichkeiten Ihrer schulischen Laufbahn besprochen wurden?

- Ja Nein

28) Haben Sie schon einmal ein Semester/ Jahr an der „Schule für Erwachsene“ wiederholt?

- Ja Nein

BERUFLICHE UND FINANZIELLE BELASTUNGEN...

31) Gehen Sie neben der Schule einer bezahlten Arbeit nach?

(Hier ist die Schulzeit gemeint, nicht die Ferienzeit)

- Nein
- Ja, durchschnittlich pro Woche bis 10 Stunden
- Ja, durchschnittlich pro Woche bis 20 Stunden
- Ja, durchschnittlich pro Woche bis 30 Stunden
- Ja, durchschnittlich pro Woche bis 40 Stunden
- Ja, durchschnittlich pro Woche über 40 Stunden

32) Falls sie neben ihrer Schulzeit an der Schule für Erwachsene erwerbstätig sind: Welcher Beruf/ welche Tätigkeit?

(Bei mehreren Tätigkeiten nur der Hauptberuf/ die Haupttätigkeit)

Bitte hier eintragen:

33) Wie hoch ist der Geldbetrag, der Ihnen derzeit monatlich im Durchschnitt zum Leben zur Verfügung steht?

(Wichtig: Gemeint ist das Nettoeinkommen, d.h. die Summe, die Ihnen insgesamt nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben zur Verfügung steht. Kosten für Miete, Lebensmittel, Kleidung aber nicht abziehen!).

Insgesamt (Netto): durchschnittlich ca. _____ € pro Monat

34) Wie viel zahlen Sie monatlich im Durchschnitt an Mietkosten für Ihren Haushalt?

(Gemeint sind zusammen: Miete, Heizung, Strom, Fernsehgebühren, Festnetztelefon)

Insgesamt: durchschnittlich ca. _____ € pro Monat

35) Erhalten Sie eine oder mehrere der folgenden Leistungen?

(Mehrere Kreuze möglich)

- Wohngeld
- Sozialhilfe
- Arbeitslosengeld/ -hilfe
- Bafög
- Kindergeld (für eigene Kinder)
- Keine dieser Leistungen
- Sonstiges, nämlich: _____

EINIGE FRAGEN ZU IHREN ELTERN...

Im folgenden stellen wir Ihnen einige Fragen zu Ihren Eltern. Adoptiveltern/ Pflegeeltern gelten wie leibliche Eltern. Falls Sie in Ihrer Kindheit/Jugend verschiedene Väter oder Mütter als Erziehungsberechtigte hatten: Denken Sie bitte an diejenige Person, die bis zum 15 Lebensjahr die meiste Zeit mit Ihnen zusammen gelebt hat.

36) Mein Vater ist...

- ... in Deutschland zur Schule gegangen
- ... nicht in Deutschland zur Schule gegangen, sondern in _____
- ... nie in eine Schule gegangen

37) Meine Mutter ist...

- ... in Deutschland zur Schule gegangen
- ... nicht in Deutschland zur Schule gegangen, sondern in _____
- ... nie in eine Schule gegangen

38) Welchen Schulabschluss haben Ihre Eltern?

(Falls Ihre Eltern den Schulabschluss nicht in Deutschland gemacht haben, kreuzen Sie bitte einen vergleichbaren Abschluss an)

	Vater	Mutter
Kein Abschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abschluss einer Sonderschule/ Förderschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abschluss einer Polytechnischen Oberschule nach der 8.Klasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauptschulabschluss/ Volksschulabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschulabschluss/ mittlere Reife/ Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10.Klasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachhochschulabschluss nach der 12. Klasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abitur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiß ich nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstiges (Vater): _____

Sonstiges (Mutter): _____

39) Welche beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?

(Falls Ihre Eltern den Berufsabschluss nicht in Deutschland gemacht haben, kreuzen Sie bitte einen vergleichbaren Abschluss an)

	Vater	Mutter
Keine abgeschlossene Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Lehre/Abschluss einer Berufsaufbauschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abschluss einer Berufsfachschule/ Handelsschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abschluss einer Fachschule/ Meister- oder Technikerschule/ einer Schule des Gesundheitswesens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachhochschulabschluss/ Diplom (FH)/ Abschluss der Berufsakademie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschulabschluss (Magister, Diplom, Staatsexamen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Promotion (Doktorprüfung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiß ich nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstiger beruflicher Abschluss (Vater): _____

Sonstiger beruflicher Abschluss (Mutter): _____

40) In welchem Beruf sind Ihre Eltern tätig?

(Falls Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, nennen Sie bitte den Hauptberuf)

Vater: _____

Mutter: _____

Ihr Spracherwerb...

41) Geburtsland des Vaters?

in Deutschland

in einem anderen Land,
nämlich: _____

42) Geburtsland der Mutter?

in Deutschland

in einem anderen Land,
nämlich: _____

43) Seit wann leben Sie in Deutschland?

Seit meiner Geburt

Seit ich _____ Jahre alt bin

44) Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt (Muttersprache)?

Deutsch (bitte weiter mit übernächster Frage)

Andere Sprache nämlich: _____

45) Falls Deutsch nicht Ihre Muttersprache ist:

Wann haben Sie angefangen, Deutsch zu lernen?

bevor ich 6 Jahre war

etwa mit 6 bis 9 Jahren

mit 10 Jahren oder später

46) Welche Sprache sprechen Sie in Ihrem eigenen Haushalt am meisten?

Deutsch

Andere Sprache nämlich: _____

Beide Sprachen gleichviel (Deutsch und _____)

47) Welche Sprache sprechen Sie mit Ihren Eltern am meisten?

Deutsch

Andere Sprache nämlich: _____

Beide Sprachen gleichviel (Deutsch und _____)

Prüfungen

Die folgenden Frage beziehen sich darauf, wie Sie sich im Allgemeinen in Prüfungssituationen (wie Klausuren, mündliche Prüfungen, etc.) fühlen und was Sie dabei denken.

50)	-3	-2	-1	+1	+2	+3
Stimmt...	... gar nicht zu	... weitgehend nicht zu	... eher nicht zu	... eher zu	... weitgehend zu	... voll zu
a) Ich spüre ein komisches Gefühl im Magen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich mache mir Sorgen, ob ich auch alles schaffe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich bin am ganzen Körper verkrampft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich frage mich, ob meine Leistung ausreicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Das Herz schlägt mir bis zum Hals.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Ich denke daran, wie wichtig mir ein gutes Ergebnis ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Ich habe ein beklemmendes Gefühl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Ich bin besorgt, dass etwas schief laufen könnte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Ich bin aufgeregt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Ich denke daran, was passiert, wenn ich schlecht abschneide.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

51) Falls Sie sich in der „Qualifikationsphase“ an einem Abendgymnasium oder Hessenkolleg befinden (falls nicht, bitte zur nächsten Frage weitergehen):

Welche Note bzw. wie viele Punkte hatten Sie auf dem letzten Zeugnis der „Einführungsphase“ in den folgenden Fächern:

- a) Mathe: Note _____ Punkte _____
- b) Englisch: Note _____ Punkte _____
- c) Deutsch: Note _____ Punkte _____
- d) Gemeinschaftskunde: Note _____ Punkte _____

72)	-3	-2	-1	+1	+2	+3
Trifft...	... gar nicht zu	... weitgehend nicht zu	... eher nicht zu	... eher zu	... weitgehend zu	... voll zu
a) An unserer Schule hat jeder Lehrer eine eigene Vorstellung davon, wie die Schule und der Unterricht aussehen sollte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Für unsere Lehrer steht die Vermittlung von Fachwissen im Vordergrund, alles andere ist zweitrangig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Hier herrscht immer ein freundlicher Umgangston zwischen Lehrkräften und Studierenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Die Lehrkräfte an dieser Schule bemühen sich, alle Studierenden gleich zu behandeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Meine Lehrer interessieren sich für das, was ich zu sagen habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Insgesamt habe ich zu meinen Lehrern volles Vertrauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Für meine Lehrer spielen nur meine Fachleistungen eine Rolle – andere Leistungen sind ihnen egal (z.B. Sozialverhalten, Fleiß, etc.).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Unsere Lehrer wollen für uns Studierende das Beste.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Unsere Lehrer sind daran interessiert, dass wir wirklich etwas lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Unsere Lehrer verstehen Spaß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Meine Lehrer behandeln mich sehr fair.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Meine Noten entsprechen meinen schulischen Leistungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) Unsere Lehrer haben sehr unterschiedliche Vorstellungen davon, wie wir uns im Unterricht zu verhalten haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Selbst wenn ich die Schule ohne einen Abschluss verlassen würde, hätte ich trotzdem sehr viel für mich persönlich gelernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Geschafft !!!

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit